PREDIGTSERIE · PSALMEN – GEBETE FÜRS LEBEN

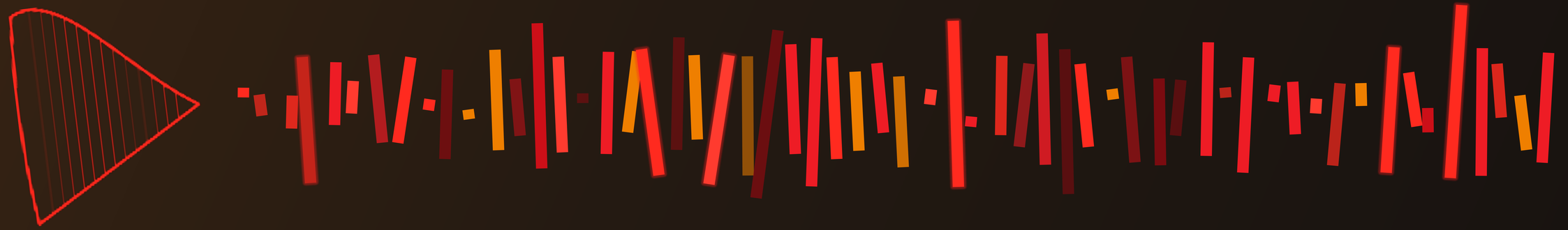
Psalm 120

Frust statt Frieden



Daniel Plessing · Sonntag, 15.11.2026

FRUSTRIERT!




FRUSTRIERT!
? ? ?
Heute
Februar 2022
Konstante Eskalation des
Konflikts Ukraine - Russland

Psalm 120

Psalm 120

1 Ein Wallfahrtslied, gesungen auf dem Weg hinauf nach Jerusalem. In meiner großen Not rufe ich zum HERRN, und er wird mich erhören!

2 HERR, rette doch mein Leben vor diesen Lügenmäulern, vor denen, die mit falscher Zunge reden!

3 Was für eine Strafe wird Gott über euch kommen lassen, jetzt und in Zukunft, ihr doppelzüngigen Heuchler?

4 Er, der Allmächtige, wird euch mit spitzen Pfeilen und mit glühenden Kohlen treffen.

5 Wie schlimm ist es für mich, dass ich als Fremder mitten in Meschech leben muss, dass ich bleiben muss bei den Zelten von Kedar!

6 Viel zu lange wohne ich nun schon unter Menschen, die den Frieden hassen.

7 Ich selbst suche den Frieden, doch was ich auch sage – sie sind nur auf Krieg aus!

Die Bibel (NGÜ): Psalm 120

Fremd

Wie schlimm ist es für mich, dass ich als Fremder mitten in Meschech leben muss, dass ich bleiben muss bei den Zelten von Kedar!

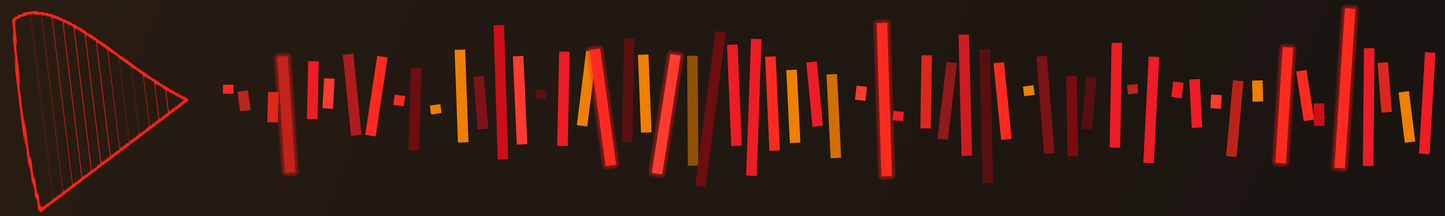
Die Bibel: (NGÜ): Psalm 120, 5

FRUSTRIERT!

Viel zu lange wohne ich nun schon unter Menschen,
die den Frieden hassen.

Ich selbst suche den Frieden, doch was ich auch sage
– sie sind nur auf Krieg aus!

Die Bibel: (NGÜ) Psalm 120, 6+7



FRUSTRIERT! und fremd

These 1: Glücklich, wer frustriert ist und sich fremd fühlt im eigenen Volk … der könnte auf einem guten Weg sein.

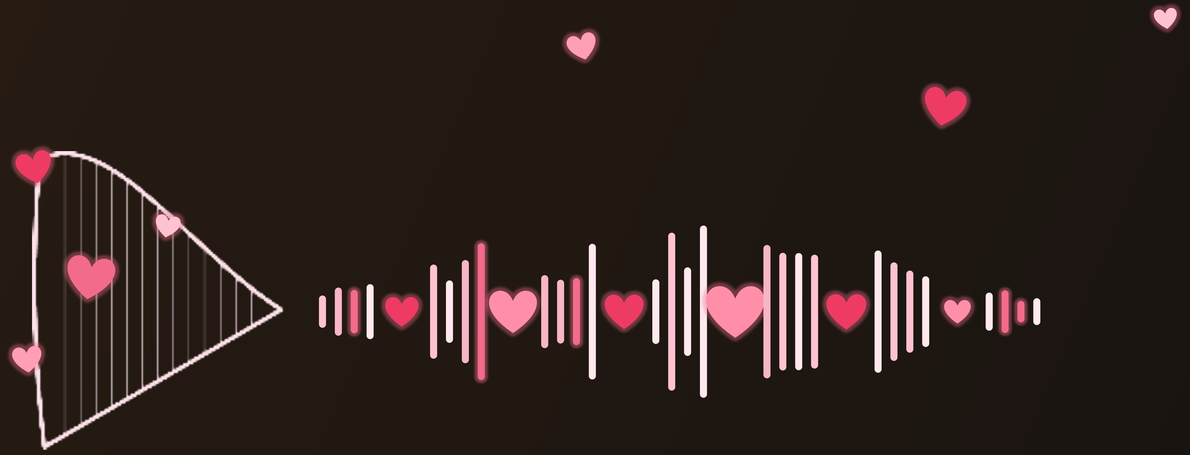
FRUSTRIERT! und fremd

These 1: Glücklich, wer frustriert ist und sich fremd fühlt im eigenen Volk … der könnte auf einem guten Weg sein.

These 1b: Wir müssen Fremde werden im eigenen Volk, nur so können wir einen klaren Blick behalten und unserem Volk wirklich dienen.

einheiraten – Familie neu erleben





einheiraten – Familie neu erleben





einheiraten – Standbein in der neuen Familie!

Gottesvolk vor Volksstamm

Jesus antwortete: „Wer sind meine Mutter und meine Brüder?“
Er sah auf die Leute, die um ihn herumsaßen, und sagte: „Das hier sind meine Mutter und meine Brüder!
Wer tut, was Gott will, der ist mein Bruder, meine Schwester und meine Mutter!“

Die Bibel (NGÜ): Markus 3,33-35

einheiraten – neue Identität durch Zugehörigkeit

Gottesvolk vor Stamm / Geist vor Blut

Kultur der Liebe, Vergebung (und alles, was die Bergpredigt lehrt)

Erzeugt Frust über die aktuelle Kultur im eigenen Volk

Psalm 120

1 Ein Wallfahrtslied, gesungen auf dem Weg hinauf nach Jerusalem. In meiner großen Not rufe ich zum HERRN, und er wird mich erhören!

2 HERR, rette doch mein Leben vor diesen Lügenmäulern, vor denen, die mit falscher Zunge reden!

3 Was für eine Strafe wird Gott über euch kommen lassen, jetzt und in Zukunft, ihr doppelzüngigen Heuchler?

4 Er, der Allmächtige, wird euch mit spitzen Pfeilen und mit glühenden Kohlen treffen.

5 Wie schlimm ist es für mich, dass ich als Fremder mitten in Meschech leben muss, dass ich bleiben muss bei den Zelten von Kedar!

6 Viel zu lange wohne ich nun schon unter Menschen, die den Frieden hassen.

7 Ich selbst suche den Frieden, doch was ich auch sage – sie sind nur auf Krieg aus!

Die Bibel (NGÜ): Psalm 120

Unterwegs nach Jerusalem

Ein Wallfahrtslied, gesungen auf dem Weg hinauf nach Jerusalem.

Die Bibel: (NGÜ): Psalm 120,1a

Unterwegs nach Jerusalem

Danach sah ich eine große Menge Menschen, so viele, dass niemand sie zählen konnte. Es waren Menschen aus allen Nationen, Stämmen, Völkern und Sprachen. Sie standen in weißen Kleidern vor dem Thron und dem Lamm und hielten Palmzweige in den Händen.

Mit lauter Stimme riefen sie: „Der Sieg gehört unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm!“

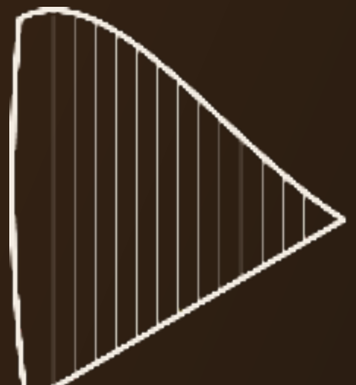
Die Bibel (Gute Nachricht): Offenbarung 7,9+10



Unterwegs nach Jerusalem

Danach sah ich eine große Menge Menschen, so viele, dass niemand sie zählen konnte. Es waren Menschen aus allen Nationen, Stämmen, Völkern und Sprachen. Sie standen in weißen Kleidern vor dem Thron und dem Lamm und hielten Palmzweige in den Händen.
Mit lauter Stimme riefen sie: „Der Sieg gehört unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm!“
Die Bibel (Gute Nachricht): Offenbarung 7,9+10

1. Jeder Sieg einer Nation oder einer Allianz ist vorläufig!
2. Unsere deutsche Kultur ist vorläufig und vergeht





Meine Versuchung: Vergessen, dass ich Fremder bin!

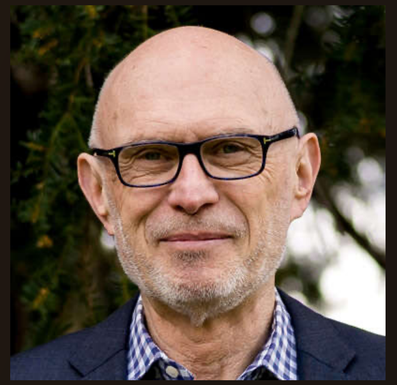
Wie schlimm ist es für mich, dass ich als Fremder mitten in Meschech leben muss, dass ich bleiben muss bei den Zelten von Kedar!

Die Bibel: (NGÜ): Psalm 120, 5

Wer keine Distanz zu seinem Volksstamm hat, hat auch keine Distanz zu den Sünden seines Stammes – und damit auch zum Gericht Gottes.

Die Nagelprobe: der Ruf zu den Waffen

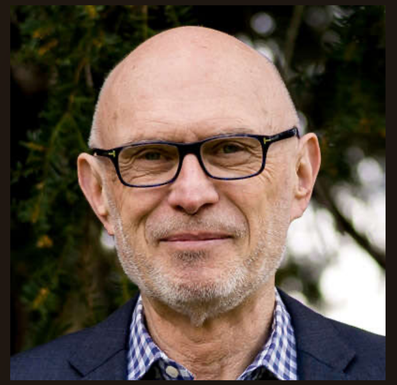
In Konfliktsituation finden sich Christen oft als Komplizen des Krieges wieder und nicht als Agenten des Friedens. Wir finden es schwierig, uns von uns selbst und unserer Kultur zu distanzieren, also geben wir ihre herrschende Meinung wieder und imitieren ihre Verhaltensweisen.



Miroslav Volf

Die Nagelprobe: der Ruf zu den Waffen

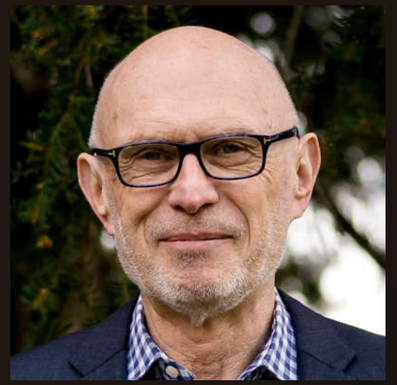
Während wir den Blick auf die Zukunft Gottes gerichtet halten, müssen wir über die Gefechtslinien unseren Brüdern und Schwestern auf der anderen Seite die Hand reichen.



Miroslav Volf

Die Nagelprobe: der Ruf zu den Waffen

Wir müssen es zulassen, dass sie uns aus der Verschlossenheit der eigenen Kultur und ihren jeweiligen Vorurteilen herausziehen, [...]. So könnten wir wieder Salz, werden für eine Welt, die vom Streit geplagt wird.



Miroslav Volf

Puh. Und jetzt?



Die Komfortzone meiner „Stammesidentität“ verlassen

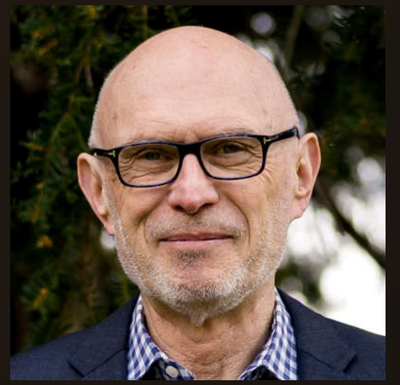


Meine Herausforderung:
immer wieder Standbein verlagern.

Skepsis bei aller Art von Nationalismen

Weil wir zu Gottes neuer Welt gehören, können wir unsere eigene Kultur mit Abstand betrachten. Wir müssen nicht alles verteidigen, was uns vertraut ist. Wir können gelassen damit umgehen, dass Kulturen sich verändern, und darin etwas Gutes entdecken, wenn Menschen unterschiedlicher Herkunft ihr Leben gemeinsam gestalten.

Nach Miroslav Volf, sinngemäß



Miroslav Volf

Stammesdenken WIR oder DIE überwinden

Die Bibel gegen die eigene Kultur lesen: Kulturelle Sünden entlarven

In der kommenden Welt Gottes brauchen wir kein Geld mehr!



Frust- und Fremdheitsgefühle zum Gebet machen:

Herr komme bald

Sehnsuchtsbilder der kommenden Welt kultivieren

Psalm 120 gemeinsam beten

1 Ein Wallfahrtslied, gesungen auf dem Weg hinauf nach Jerusalem. In meiner großen Not rufe ich zum HERRN, und er wird mich erhören!

2 HERR, rette doch mein Leben vor diesen Lügenmäulern, vor denen, die mit falscher Zunge reden!

3 Was für eine Strafe wird Gott über euch kommen lassen, jetzt und in Zukunft, ihr doppelzüngigen Heuchler?

4 Er, der Allmächtige, wird euch mit spitzen Pfeilen und mit glühenden Kohlen treffen.

5 Wie schlimm ist es für mich, dass ich als Fremder mitten in Meschech leben muss, dass ich bleiben muss bei den Zelten von Kedar!

6 Viel zu lange wohne ich nun schon unter Menschen, die den Frieden hassen.

7 Ich selbst suche den Frieden, doch was ich auch sage – sie sind nur auf Krieg aus!

Die Bibel (NGÜ): Psalm 120

Jubel statt Frust

- Krieg ist das letzte Wort dieses Psalms.

  Aber das wird nicht das letzte Wort sein.

  Das letzte ist der Jubel von Menschen aus allen Völkern:
  Gott hat den Sieg.
  Jesus sitzt auf dem Thron.

PREDIGTSERIE · 18.10. BIS 20.12.2026 · KIRCHE LINDENWIESE

Psalmen

Gebete fürs Leben

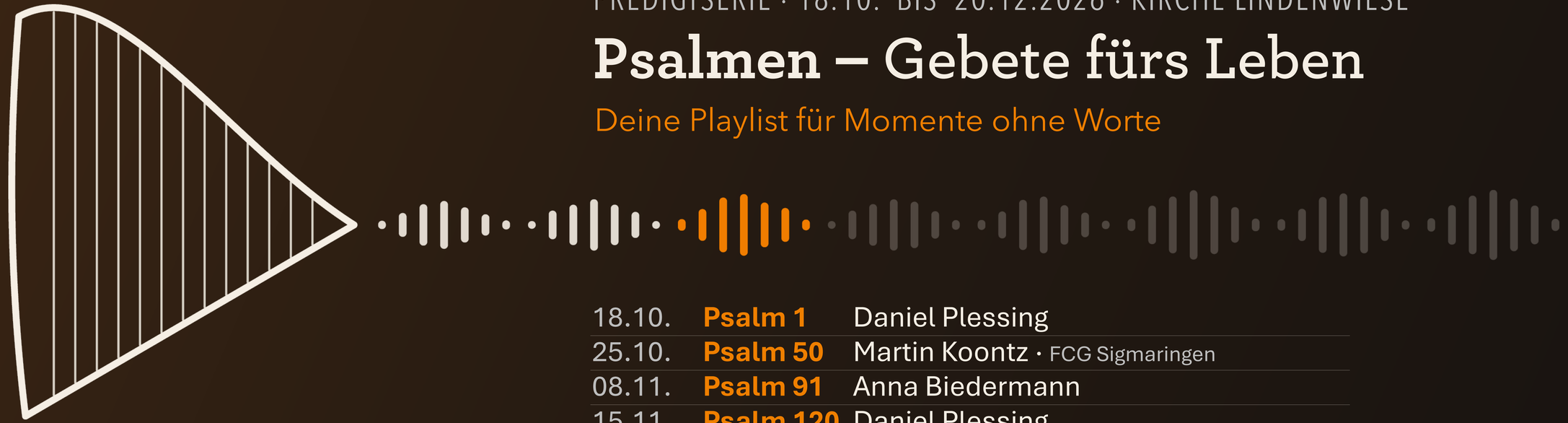
Deine Playlist für Momente ohne Worte



PREDIGTSERIE · 18.10. BIS 20.12.2026 · KIRCHE LINDENWIESE

Psalmen – Gebete fürs Leben

Deine Playlist für Momente ohne Worte



18.10.	**Psalm 1**	Daniel Plessing
25.10.	**Psalm 50**	Martin Koontz · FCG Sigmaringen
08.11.	**Psalm 91**	Anna Biedermann
15.11.	**Psalm 120**	Daniel Plessing
22.11.	**Psalm 118**	Anna-Lena Pfenninger · EFG Gunzenhausen
06.12.	**Psalm 96**	Daniel Plessing
13.12.	**Psalm ...**	Rebekka Henselmann
20.12.	**Psalm 130**	Sonja & Jörg Dieterich

Liwi KIRCHE LINDENWIESE

Das sind wir:



Menschen
aus der Region,



bodenständig und
vom Himmel inspiriert.



Gemeinsam üben wir
Gottes Liebe in der Kirche
ein



und leben sie
im Alltag.